

Gottlieb am 7<sup>ten</sup> Septbr. im 36<sup>ten</sup> Jahre. In  
 seinem Kinders. Jahre war er in  
 Gauden (s. u. s. u.) von Gauden  
 zu; besonders war er nach seinem Ga-  
 launig zum f. Amale eine selige Zeit.  
 In seinem 14<sup>ten</sup> Jahre kam er von Gaden-  
 berg nach Neudorf. Hier kam er ganz  
 von seinem Gauden ab, gewohnt in die  
 Lunde, u. was dabei war, u. kam  
 in einem vorerwähnten Zustand. In dem-  
 selben wohnt er in Gauden, u. ist  
 selige Jahre in der Welt, bis  
 wurde ein starkes Feind zur Gauden  
 zum f. Jahre bei ihm aufsteigen.  
 Er folgte demselben, kam nach Gaden-  
 berg, u. wurde gegen alle seine Erwartung  
 lieblich aufgenommen u. einige Zeit da-  
 vor im J. 1760 nach Gadenfrey verlegt.  
 Hier kam er bald wieder auf die Ga-  
 denden, die Gauden zu verlegen; das  
 Gauden aber fiel seiner Hand über ihm.  
 Er war oft aufsteigend über seinem Zustand  
 mit seinem Arbeits, wofür ihm zum  
 Leben war. Er gelangte wieder zum f.  
 Amale, ging selige Jahre in der Gauden  
 fort u. war eine recht selige Zeit.  
 Allein er kam wieder von seinem Gauden